

Hoffnungsgruß

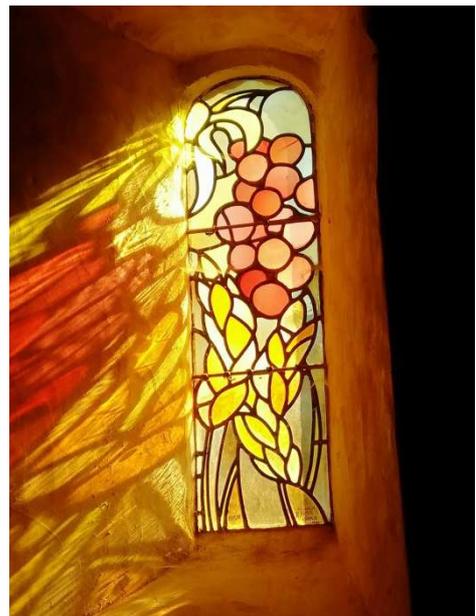
Telefonandachten "Kirche im Telefon"

Sie sind im Kreiskrankenhaus Alsfeld, das heißt, Sie sind aus der Selbstverständlichkeit Ihres bisherigen Alltags herausgerissen. Eine Fülle von Fragen bricht auf: Werde ich wieder ganz gesund? Wann kann ich das Krankenhaus verlassen? Wie wird es dann daheim gehen? Oder wie läuft es jetzt daheim, ohne mich? Bibeltex-te und Gebete können helfen, Mut zu fassen, Hoffnung zu finden und Trost zu erfahren.

**Ich aber, Herr, hoffe auf dich
Und spreche: Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31, 15f)**

Vater unser

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von**



Im Moment können coronabedingt leider keine ökumenischen Andachten im Raum der Stille (Foyer des Krankenhauses) stattfinden. Dafür möchten wir Sie aber auf ein neues Angebot im Evangelischen Dekanat Vogelsberg aufmerksam machen: **"Kirche im Telefon"**. Unter der Telefonnummer **06641/9789001** können Sie sich zu jeder beliebigen Zeit einen Telefongottesdienst von Pfarrerin Anke Göltenboth und Pfarrer Christoph Stöppler anhören.

Ich zünde jede Woche Kerzen im Gebet für die Patienten*innen an.
Herzlichst, **Cordula Otto (Gemeindepädagogin beim
Evangelischen Dekanat Vogelsberg)**



EVANGELISCHE KIRCHE
DEKANAT VOGELSBERG